

## Strategie FAM aktiv 50

Ziel der ausgewogenen Vermögensverwaltung FAM aktiv 50 ist die Erwirtschaftung risikoadjustierter stabiler Erträge, möglichst unabhängig von verschiedenen Marktphasen. Dabei wird der Core-Satellite-Ansatz verfolgt, eine Weiterentwicklung der *Modernen Portfolio-theorie* von Harry Markowitz. Das Portfolio wird eingeteilt in einen breit diversifizierten Kern (Core), der eine Grundrendite mit ausreichender Sicherheit bieten soll, sowie mehrere Einzelinvestitionen (Satelliten) mit höherem Renditepotenzial und Risiko, die zur Renditesteigerung dienen sollen. Die Erzielung stetiger Erträge bei Eingehung ausgewogener Risiken steht im Vordergrund. Entsprechend ist der stabile Kern mit 40% bis 60% in der Allokation gewichtet. **Der Anlagehorizont beträgt 5 - 7 Jahre und der Anleger sollte einen zwischenzeitlichen Verlust von mind. 15 % akzeptieren können.**

Die Anlage darf in folgende Finanzinstrumente erfolgen: Geldmarkt-, sämtliche Staats- und Unternehmensanleihe-, Misch- und Absolute-Return-Fonds, Immobilien(aktien)-, Aktien-, Multi-Asset- sowie Rohstoff(aktien)- und Edelmetall-fonds. In den eingesetzten Fonds können u.a. Währungs-, Laufzeit-, Bonitäts- oder Derivatrisiken beinhaltet sein. **Ein Schwerpunkt neben klassischen Fonds liegt auf der Integration von „liquiden Alternativen Investments“ zur Optimierung des Chance-/Risikoverhältnisses.**

**Performance im 1. Quartal 2022:** Im Zeitraum Januar bis März 2022 wurde eine negative Wertentwicklung von **-3,10 %** (vor Kosten) erzielt. Die Benchmark (50% Renten, 50% globale Aktien) gab in diesem Zeitraum um **-4,15 %** nach. **Allerdings orientieren wir uns als aktiver Manager an keiner Benchmark, da unsere Allokation diese in keiner Weise repräsentiert.**

Nachfolgend werden wir auf die Entwicklung in den einzelnen Assetklassen sowie auf die Veränderungen im Portfolio eingehen. Informationen zu den monatlichen Performancebeiträgen der Einzelfonds und den Transaktionen können Sie den monatlichen **Factsheets** entnehmen.

**Absolute Return Fonds:** Unter dem Begriff Absolute Return versteht man das Ziel, absolute und benchmarkunabhängige Erträge zu erwirtschaften. Diese Fonds können sämtliche Anlageklassen und Instrumente einsetzen und ggfs. Shortpositionen mit Hilfe von Derivaten eingehen. Zum Quartalsende war die Strategie mit vier Fonds und 18,66 % in diesem Segment investiert. Der Performancebeitrag war mit **0,17 %** positiv. Einige Fonds sind unsere „Versicherung“ und spielen besonders in Stressphasen ihre Stärken aus. In „normalen“ Zeiten können diese Performance kosten – wie eine Versicherungsprämie. Nachfolgend die einzelnen Performancebeiträge der derzeit vier allokierten Fonds:

**amanda ALTRUID HYBRID (-0,14%), Amundi Absolute Volatility Euro Equities (0,27%), Assenagon Alpha Volatility Fonds (0,23%) und BB Global Macro Fund (-0,20%).**

**Änderungen:** Es gab keine Veränderung.

**Aktienfonds:** Diese sind die Treiber in guten Börsenphasen, aber auch in der Regel die größten Verlustbringer in schwierigen Zeiten. Im ersten Quartal 2022 steuerten diese Fonds in einer negativen Börsenphase einen Verlust von **-2,29 %** zum Quartalsergebnis bei. Die durchschnittliche Investitionsquote lag bei 40,80 %. Per 31. März waren neun bzw. zehn Fonds\* im Depot.

**Arabesque Systematic R (-0,49%), BB African Opportunities (0,14%), Dimensional Global Targeted Value Fund (0,08%), Fidelity Asian Smaller Companies Fund (-0,10%), LSF Solar & Sustainable Energy Fund (-0,10%), nova Steady HealthCare Fund (-0,34%), Pictet Global Megatrends Fund (-0,42%), Silk African and Frontier Markets Fund\* (0,00%), T. Rowe Price**



**Japanese Equity Fund (-0,52%)** und der **UTI Dynamic Indian Equities Fonds (-0,45%)**.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Edelmetallfonds:** Wir hatten eine durchschnittliche Allokation von 3,27 % im **BGF World Gold Fund (0,31 %)**.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Rohstofffonds:** keine Position mehr.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Immobilienfonds:** Wir können bis zu 20 % in offene Immobilienfonds investieren. Da sich jedoch ab dem 22.7.2013 durch die AIFM-Richtlinie die gesetzlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Haltefristen etc. verändert haben, investieren wir **nicht mehr** in diese Fonds. Wir sehen aber in REITs (Real Estate Investment Trusts) eine sehr gute, vor allem liquide Alternative, auch wenn diese ein aktienähnliches Profil aufweist. Allerdings haben wir derzeit keine Allokation.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Kasse bzw. Liquidität:** Im Schnitt hielten wir 0,47 % in der Kasse, die nicht verzinst wird.

**Multi-Asset Fonds:** Multi-Asset Fonds haben die Möglichkeit, in verschiedene Assetklassen zu investieren. Diese versuchen zwar, Kapital in Stressphasen durch Wechsel der Assetklassen oder „Hedging“ zu bewahren, sind aber in der Regel von steigenden Kursen abhängig. Diese Fonds haben im 1. Quartal mit **-0,35 %** negativ zur Gesamtpformance beigetragen. Per Ende März befand sich weiter nur ein Fonds mit Schwerpunkt Schwellenmärkte mit 4,83 % im Portfolio:

**Sauren Emerging Markets Balanced Fund (-0,35%)**.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Rentenfonds:** Im Anleihesegment ist unsere Ausrichtung auf Anleihearten ausgerichtet, die unseres Erachtens in Zukunft nicht nur das Kapital vor Zahlungsausfällen bewahren, sondern auch eine Wertentwicklung über der Teuerungsrate haben. Dies wird in einem Nullzinsumfeld immer schwieriger und man muss höhere Risiken eingehen. Somit spielen Staatsanleihen aus den G7-Staaten eine untergeordnete Rolle. Die durchschnittliche Gewichtung lag bei 31,97 % und der Performancebeitrag war bei deutlich steigenden Zinsen mit **-0,93 %** negativ. Ende März waren vier Fonds im Portfolio:

Der **OVID Infrastructure High Yield Bond Fund (-0,21%)**, der – wie der Name schon sagt – in Infrastrukturanleihen investiert, der **Mirova Global Green Bond Fund (-0,45%)** investiert in Anleihen, die u.a. ökologische und nachhaltige Projekte wie Windparks oder Solaranlagen fördern, der **DPAM Emerging Markets Sustainable Bond Fund (0,04%)** ist ein Schwellenländer-Anleihefonds und wird nach streng nachhaltigen Kriterien verwaltet. Und der **DJE Short Term Bond Fund** mit rund 16% Gewichtung als Cash-Ersatz **(-0,32%)**, der derzeit aber durch den Zinsanstieg am kurzen Endet leidet.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Zusammenfassung der Einzelergebnisse im 1. Quartal 2022**

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in Q1
<b>Absolute Return Fonds</b>	0,17 %	18,66 %
<b>Aktienfonds</b>	-2,29 %	40,80 %
<b>Edelmetallfonds</b>	0,31 %	3,27 %
<b>Rohstofffonds</b>	0,00 %	0,00 %
<b>Immobilien(aktien)fonds</b>	0,00 %	0,00 %
<b>Liquidität</b>	0,00 %	0,47 %
<b>Multi-Asset Fonds</b>	-0,35 %	4,83 %
<b>Rentenfonds</b>	-0,93 %	31,97 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3,10 %</b>	<b>100,00 %</b>

**Zusammenfassung der Einzelergebnisse von Januar bis März 2022**

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in 2022
<b>Absolute Return Fonds</b>	0,17 %	18,66 %
<b>Aktienfonds</b>	-2,29 %	40,80 %
<b>Edelmetallfonds</b>	0,31 %	3,27 %
<b>Rohstofffonds</b>	0,00 %	0,00 %
<b>Immobilien(aktien)fonds</b>	0,00 %	0,00 %
<b>Liquidität</b>	0,00 %	0,47 %
<b>Multi-Asset Fonds</b>	-0,35 %	4,83 %
<b>Rentenfonds</b>	-0,93 %	31,97 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3,10 %</b>	<b>100,00 %</b>

Hinweis: Ausschüttungen werden wieder angelegt.

\* Der Silk Fonds wird im Laufe des Jahres abgewickelt. Rückflüsse werden reinvestiert. Neuanlagen erfolgen in den **BB African Opportunities Fund**.

## Strategie FAM aktiv 70

Ziel der offensiven Vermögensverwaltung FAM aktiv 70 ist die Erwirtschaftung risiko-adjustierter stabiler Erträge, möglichst unabhängig von verschiedenen Marktphasen. Dabei wird der Core-Satellite-Ansatz verfolgt, eine Weiterentwicklung der *Modernen Portfolio-theorie* von Harry Markowitz. Das Portfolio wird eingeteilt in einen breit diversifizierten Kern (Core), der eine Grundrendite mit ausreichender Sicherheit bieten soll, sowie mehrere Einzelinvestitionen (Satelliten) mit höherem Renditepotenzial und Risiko, die zur Renditesteigerung dienen sollen. Ziel ist Kapitalwachstum bei Eingehung hoher Risiken. Die offensive Strategie basiert auf einer langfristigen Anlagestrategie. Die angestrebte hohe Rendite bei gleichzeitig hohem Risiko kann nur über mehrere Börsenzyklen hinweg erfolgreich umgesetzt werden. Der stabile Kern beträgt dabei bis zu 35%. **Der Anlagehorizont beträgt über 7 Jahre und der Anleger sollte einen zwischenzeitlichen Verlust von mind. 20 % akzeptieren können.**

Die Anlage darf in folgende Finanzinstrumente erfolgen: Geldmarkt-, sämtliche Staats- und Unternehmensanleihe-, Misch- und Absolute-Return-Fonds, Immobilien(aktien)-, Aktien-, Multi-Asset- sowie Rohstoff(aktien)- und Edelmetall-fonds. In den eingesetzten Fonds können u.a. Währungs-, Laufzeit-, Bonitäts- oder Derivatrisiken beinhaltet sein. **Ein Schwerpunkt neben klassischen Fonds liegt auf der Integration von „liquiden Alternativen Investments“ zur Optimierung des Chance-/Risikoverhältnisses.**

**Performance im 1. Quartal 2022:** Im Zeitraum Januar bis März 2022 wurde eine negative Wertentwicklung von **-3,58 %** (vor Kosten) erzielt. Die Benchmark (30% Renten, 70% globale Aktien) gab in diesem Zeitraum um **-3,69 %** nach. **Allerdings orientieren wir uns als aktiver Manager an keiner Benchmark, da unsere Allokation diese in keiner Weise repräsentiert.**

Nachfolgend werden wir auf die Entwicklung in den einzelnen Assetklassen sowie auf die Veränderungen im Portfolio eingehen. Informationen zu den monatlichen Performancebeiträgen der Einzelfonds und den Transaktionen können Sie den monatlichen **Factsheets** entnehmen.

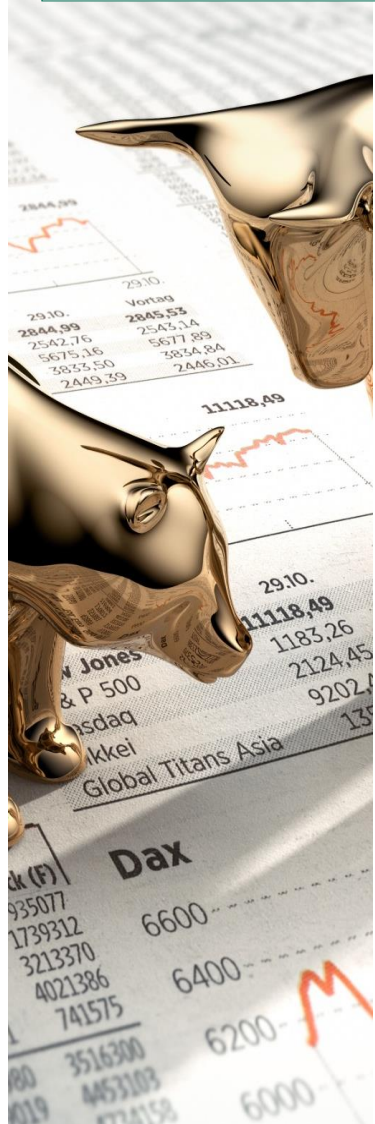
**Absolute Return Fonds:** Unter dem Begriff Absolute Return versteht man das Ziel, absolute und benchmarkunabhängige Erträge zu erwirtschaften. Diese Fonds können sämtliche Anlageklassen und Instrumente einsetzen und ggfs. Shortpositionen mit Hilfe von Derivaten eingehen. Zum Quartalsende war die Strategie mit zwei Fonds und 11,86 % in diesem Segment investiert. Der Performancebeitrag war mit **0,14 %** positiv. Beide Fonds sind unsere „Versicherung“ und spielen besonders in Stressphasen ihre Stärken aus. In „normalen“ Zeiten können diese Performancekosten – wie eine Versicherungsprämie. Nachfolgend die einzelnen Performancebeiträge der derzeit zwei allokierten Fonds:

**amanda ALTRUID HYBRID (-0,16%)** und **Amundi Absolute Volatility Euro Equities Fund (0,30%).**

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Aktienfonds:** Aktienfonds sind die Treiber in guten Börsenphasen, aber auch in der Regel die größten Verlustbringer in schwierigen Zeiten. Im ersten Quartal 2022 steuerten diese Fonds in einer negativen Börsenphase einen Verlust von **-4,34 %** zum Quartalsergebnis bei. Die durchschnittliche Investitionsquote lag bei 57,37%. Per 31. März waren 12 bzw. 13 Fonds\* im Depot:

**AllianzGI Artificial Intelligence Fonds (-0,21%), avesco Sustainable Hidden Champions Fund (-0,81%), BB African Opportunities (0,19%), Fidelity Asian Smaller Companies Fund (-0,13%), LSF Solar & Sustainable Energy Fund (-0,12%), Lumen Vietnam Fonds - neu (0,10%), nova Steady HealthCare Fund (-0,41%), Pictet Robotics Fund (-0,42%), Pictet Water Fund (-0,65%), Silk African and Frontier Markets Fund\* (0,00%), T. Rowe Price Japanese Equity**



**Fund (-0,64%), T. Rowe US Smaller Companies Fund (-0,22%)** sowie der **UTI Dynamic Indian Equities Fonds (-0,57%)**.

Änderungen: Wir haben uns vorerst vom **UBS China Opportunities Fund (-0,35%)** getrennt und in den **Lumen Vietnam Fonds** umallokiert sowie den Fidelity Fonds um 1% erhöht.

**Edelmetallfonds:** Wir hatten eine durchschnittliche Allokation von 3,33 % im **Bakersteel Precious Metals Fund**. Dieser trug 0,57 % zur Gesamtperformance bei.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Rohstofffonds:** Wir hatten eine durchschnittliche Allokation von 4,26 % im **Bakersteel Electrum Fund**, der 0,71 % zur Gesamtperformance beigetragen hat.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Immobilienfonds:** Wir können bis zu 20 % in offene Immobilienfonds investieren. Da sich jedoch ab dem 22.7.2013 durch die AIFM-Richtlinie die gesetzlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Haltefristen etc. verändert haben, investieren wir **nicht mehr** in diese Fonds. Wir sehen aber in REITs (Real Estate Investment Trusts) eine sehr gute, vor allem liquide Alternative, auch wenn diese ein aktienähnliches Profil aufweist. Allerdings haben wir derzeit keine Allokation.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Kasse bzw. Liquidität:** Im Schnitt hielten wir 0,79 % in der Kasse, die nicht verzinst wird.

**Multi-Asset Fonds:** Multi-Asset Fonds haben die Möglichkeit, in verschiedene Assetklassen zu investieren. Diese versuchen zwar, Kapital in Stressphasen durch Wechsel der Assetklassen oder „Hedging“ zu bewahren, sind aber in der Regel von steigenden Kursen abhängig. Per Ende März befand sich aber kein Fonds im Portfolio.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

**Rentenfonds:** Im Anleihesegment ist unsere Ausrichtung auf Anleihearten ausgerichtet, die unseres Erachtens in Zukunft nicht nur das Kapital vor Zahlungsausfällen bewahren, sondern auch eine Wertentwicklung über der Teuerungsrate haben. Dies wird in einem Nullzinsumfeld immer schwieriger und man muss höhere Risiken eingehen. Die durchschnittliche Gewichtung lag bei 22,39 % und der Performancebeitrag war bei steigenden Zinsen mit **-0,59 %** negativ. Per 31. März waren vier Fonds im Portfolio:

Der **OVID Infrastructure High Yield Bond Fund (-0,21%)**, der – wie der Name schon sagt – in Infrastrukturanleihen investiert, der **GAM Star Credit Opportunities Fund (-0,21%)** investiert u.a. in Bank- und Nachranganleihen und der **DPAM Emerging Markets Sustainable Bond Fund (0,03%)** ist ein Schwellenländer Anleihefonds, der nach streng nachhaltigen Kriterien verwaltet wird. Der **DJE Short Term Bond Fund** mit 8% Gewichtung ist unser Cash-Ersatz **(-0,22%)**, der derzeit aber durch den Zinsanstieg am kurzen Endet leidet.

Änderungen: Den **DJE Short Term Bond** Fund haben wir reduziert und im Gegenzug den **DPAM** und **GAM Fonds** jeweils um 1% aufgestockt.

**Zusammenfassung der Einzelergebnisse im 1. Quartal 2022**

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in Q1
<b>Absolute Return Fonds</b>	0,14 %	11,86 %
<b>Aktienfonds</b>	-4,34 %	57,37 %
<b>Edelmetallfonds</b>	0,57 %	3,33 %
<b>Rohstofffonds</b>	0,71 %	4,26 %
<b>Immobilien(aktien)fonds</b>	0,00 %	0,00 %
<b>Liquidität</b>	0,00 %	0,79 %
<b>Multi-Asset Fonds</b>	0,00 %	0,00 %
<b>Rentenfonds</b>	-0,59 %	22,39 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3,58 %</b>	<b>100,00 %</b>

**Zusammenfassung der Einzelergebnisse von Januar bis März 2022**

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in 2022
<b>Absolute Return Fonds</b>	0,14 %	11,86 %
<b>Aktienfonds</b>	-4,34 %	57,37 %
<b>Edelmetallfonds</b>	0,57 %	3,33 %
<b>Rohstofffonds</b>	0,71 %	4,26 %
<b>Immobilien(aktien)fonds</b>	0,00 %	0,00 %
<b>Liquidität</b>	0,00 %	0,79 %
<b>Multi-Asset Fonds</b>	0,00 %	0,00 %
<b>Rentenfonds</b>	-0,59 %	22,39 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3,58 %</b>	<b>100,00 %</b>

Hinweis: Ausschüttungen werden wieder angelegt.

\* Der Silk Fonds wird im Laufe des Jahres abgewickelt. Rückflüsse werden reinvestiert. Neuanlagen erfolgen in den **BB African Opportunities Fund**.